



Bild: Pixabay-Alexas_Fotos

Jahresbericht 2024 der Kirchgemeinde Zollikon-Zumikon

Grussworte der Präsidentin

Durch den Zusammenschluss der beiden Kirchgemeinden haben wir in der Verwaltung und den Ressorts schrittweise einige Abläufe angepasst und Neuerungen eingeführt. Das meiste gelingt schon gut. So auch der Jahresbericht, er liegt neu in der Verantwortung der Kommunikationsverantwortlichen Sybille Binder und wird in einem leicht angepassten neuen Erscheinungsbild zu Ihnen kommen. Er soll Sie, wie bis anhin, über das Gemeindeleben informieren und die Höhepunkte unserer Arbeit zusammenfassen. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen.

Nächste Schritte der Kirchgemeinde

Die neue Gemeinde zeigt langsam ihre eigenen Strukturen. Die Kirchenpflege hat sich deshalb entschlossen, unter der Begleitung der Supervisorin Marianne Fischer (Marianne Fischer Consulting, Zürich) und in Anlehnung an andere Kirchgemeinden, welche diesen Schritt schon gegangen sind, ein neues Organisationsmodell zu erarbeiten. Dieses soll die Kirchenpflege entlasten und den Mitarbeitenden mehr Verantwortung übertragen. Nur so viel sei verraten: Neu werden wir eine Kirchgemeindeschreiberin einsetzen.

Die neue Organisationsform soll am 1. April 2025 eingeführt und an der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 vorgestellt werden.

Weiter beschäftigt uns die Renovation des Gemeindezentrums Zumikon und anderer kirchlicher Gebäude (siehe Ressort Liegenschaften). Die Kosten dafür sind hoch, aber wir sorgen dafür, dass unsere Jahresrechnung nicht aus dem Gleichgewicht gerät.

Aus den Ressorts der Kirchgemeinde Zollikon-Zumikon

Ressort Diakonie (Leitung Elisabeth Bolanz)

Café am Puls

Begleitet von einem grossen Team engagierter Freiwilliger, lädt das Café am Puls täglich Gäste aller Altersgruppen zum Verweilen ein. Das generationenübergreifende Projekt begeistert Jung und Alt. Ohne den grossen Einsatz der Freiwilligen gäbe es das Café am Puls nicht. Es hat sich als ein zentraler Treffpunkt in der Gemeinde etabliert.

Die regelmässig am Freitagabend stattfindende Apéro-Time mit Livemusik ist inzwischen zu einem beliebten Anlass für viele Menschen aus der Gemeinde und Umgebung geworden. Man trifft sich, lässt die Woche ausklingen und stimmt sich auf das Wochenende ein.

Auch ein Highlight war und ist das monatliche Sing-Café, bei dem wir gemeinsam mit unserer Kantorin Jasmine Vollmer querbeet Wunschlieder sangen. Nach dem Gesang gab es Kaffee und Kuchen, und rund 25 bis 30 Personen fanden am langen Tisch Platz, während ein Dutzend Kinder im Alter von eins bis sieben Jahren in der Nähe spielten. Diese harmonische Atmosphäre zeigt, wie gut die verschiedenen Altersgruppen im Café am Puls miteinander harmonieren.

Ein weiteres wichtiges Projekt war die Einführung des Trauer-Cafés, das von Pfarrer Simon Gebis und Sozialdiakonin Silvia Nigg ins Leben gerufen wurde. Dieser Raum dient Trauernden als Ort des Austauschs und der gegenseitigen Unterstützung, wo sie Kraft finden und teilen können.

Sehr beliebt ist der Talk am Puls, in welchem in unserer Kirchgemeinde wohnhafte bekannte Persönlichkeiten von Barbara Lukesch interviewt werden.

Insgesamt zeigt sich, dass das Café am Puls und die Initiativen der sorgenden Gemeinschaft einen wertvollen Beitrag zum sozialen Miteinander in unserer Gemeinde leisten.

Es ist schön zu sehen, wie gut die einzelnen Mitarbeitenden des Freiwilligenteams zusammenarbeiten, den Gästen Freude bereiten und zum grossen Erfolg des Cafés beitragen. Die Freiwilligen leisten bis zu 40 Stunden Arbeit pro Monat.

Der Dankanlass für die Freiwilligen im Jahr 2024 führte ins Schoggimuseum von Lindt & Sprüngli und endete mit einem feinen Abendessen im Restaurant Tracht, einem Haus am See.

Projekt «Generationen bewegen und begegnen sich im Zollikerberg»

Unter der Leitung von Jennifer Rota plant die Projektgruppe «Generationen in Bewegung» mit Mitarbeitenden und Freiwilligen zusammen mit der Stiftung Hopp-la und der Firma SpielRaum eine Neugestaltung des Kirchenareals. Der neue «Raum» soll einladen zum Verweilen, sich zu treffen und sich generationenverbindend zu bewegen. Am Mittwoch, 30. Oktober 2024 liessen Eingeladene unterschiedlichen Alters ihrer Kreativität freien Lauf. Gemeinsam mit der Projektgruppe der reformierten Kirche wurden die Mitwirkenden von Valentina Pagani und Annik Artho der Firma SpielRaum angeleitet, im Projekt «Generationenpark» mit den Auswertungen der Bedürfnisumfrage Details zu planen und am besten in einem selbst gebastelten Modell darzustellen.



Bild: Jennifer Rota

An der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 soll das ganze Projekt zur Abstimmung gelangen. Für Interessierte gibt es auf unserer Webseite regelmässig Infos zum Projektstand.

Ressort Kinder, Familien, Jugendliche (Leitung Bettina Waldvogel)

Konfirmationen 2024



Bild: El Asma

Konfirmationsklasse aus Zumikon 2024

Am Sonntag, 26. Mai 2024 wurde zum letzten Mal eine Gruppe mit ausschliesslich Zumiker Jugendlichen in Zumikon von Pfarrerin Adelheid Jewanski konfirmiert. Die Gruppe harmonierte sehr gut und diskutierte leidenschaftlich gern. Doch angesichts der Anzahl drängte sich im folgenden Schuljahr ein Zusammenführen mit den Jugendlichen aus Zollikon und Zollikerberg auf.

Am Sonntag, 2. Juni 2024 fand die Konfirmationsfeier in Zollikerberg für die Jugendlichen aus Berg und Dorf statt, welche von Pfarrerin Claudia Steinemann und Jugendarbeiterin Fiona Kauer begleitet wurden.

Start des Konfirmationsunterrichts 2024/25

Am 31. August 2024 startete mit einer gemeinsamen Kanufahrt auf dem Rhein der neue Konf-Jahrgang unter dem Motto «Gemeinsam im gleichen Boot».

35 Jugendliche aus Zollikon, Zollikerberg und Zumikon sind in zwei Gruppen aufgeteilt und werden ihre Konfirmation im Juni 2025 in Zumikon und Zollikon feiern. Begleitet werden sie von Pfarrer Martin Günthardt und Jugendarbeiterin Fiona Kauer.

Neu gehört dazu im Oktober ein gemeinsames Konflager in Assisi (Italien), wo die Jugendlichen das Leben von Franz von Assisi besser kennenlernten und ihre Gemeinschaft vertieften.



Bild: Martin Günthardt

Konfirmantinnen und Konfirmanden auf der Eingangstreppe von Bosco San Francesco, einem kleinen Naturpark hinter der Basilika San Francesco.

Jugendarbeit

Unsere junge, engagierte Sozialdiakonin Fiona Kauer hat die Nachkonf-Gruppe «LIFE» wiederbelebt, die durch Corona etwas in Vergessenheit geraten war. Diese hat sich in der zweiten Jahreshälfte regelmässig getroffen. Fiona Kauer meint dazu: «Es ist eine Freude, mit so engagierten und aufgestellten Jugendlichen Zeit verbringen zu dürfen.»

Angebote für Kinder und Jugendliche

Die an allen drei Standorten durchgeführten Angebote für Kinder und Jugendliche haben sich auch 2024 grosser Beliebtheit erfreut. Bis zu 80 Kinder haben jeweils an verschiedenen Anlässen teilgenommen. Hier einige besondere Highlights:

Susanne Schnitzlers Minichile-Gruppe besuchte die Orgel in der Kirche Zumikon, und die Kinder konnten sogar ein Kinderlied auf der Orgel spielen. Die Minichile-Gruppen in Zollikon und Zollikerberg von Gaby Schibler rätselten, bastelten und experimentierten zur Geschichte von Abraham, zur Schöpfung und anderen biblischen Geschichten. Viele Familien feierten gemeinsam die liebevoll kindgerecht vorbereiteten Tauf- und Abendmahls- sowie Familiengottesdienste.

Die grosse Teilnahme an Karin Schnäppers Kinder-Weihnachtsbasteln war eindrücklich. Die leuchtenden und stolzen Kinderaugen, glückliche Eltern/Grosseltern, Gespräche am Tisch, konzentriertes Basteln und die wunderbaren Ergebnisse waren berührend.

Die beiden Kinder- und Familienkonzerte 2024 unter Leitung von Jasmine Vollmer in Zumikon und Zollikon mit der Puppe Sammy, dem Pinguin, mit Bauch-Sänger, Sax-Oh-Phon und Cell-oh waren von vielen Familien gut besucht, und die Kinder haben fasziniert zugehört, gelacht, mitgemacht, mitgesungen und sogar weitere Instrumente gewünscht, die sie gerne bei weiteren Konzerten kennen lernen möchten.

Ferienprogramme

Ein grosser Erfolg waren wieder die Ferien-Tageslager von Jennifer Rota in den Frühlings-, Sommer- und Herbstferien. Jeweils fünfzehn bis fünfzig Kinder haben sich angemeldet, es musste sogar ein Anmeldestopp eingelegt werden.

Diese wunderbaren Ferientage wären ohne die vielen engagierten Jungleitenden zwischen 12 und 20 Jahren nicht möglich. Sie unterstützen uns grossartig, sind sehr zuverlässig, lieben die Kinder und bringen tolle neue Ideen ein.



Bild: Jennifer Rota

Ressort Gottesdienst und Musik (Leitung Hans Heinrich Knüsli)

Konzerte

Jasmine Vollmer hat auch im letzten Jahr für verschiedene emotionale Musikmomente gesorgt. Die vier grossen etablierten Konzerte in Zollikon und im Zollikerberg (Palmsonntag, Sommer-Serenade, Chilbi-Konzert und Reformation) erfreuten sich auch dieses Jahr wieder grosser Beliebtheit.

Feierabend-Musik

22-mal durfte sich in Zumikon ein stets wachsendes Publikum an der allseits beliebten Reihe Feierabend-Musik erfreuen. Es ist schön zu erleben, wie sich alle zwei Wochen am Donnerstag um 18 Uhr eine so grosse Anzahl Musikbegeisterter in der Kirche Zumikon einfindet, um den unterhaltsam dargebotenen Konzerten zu lauschen.



Reformationskonzert mit Claudia von Wartburg, Jasmine Vollmer und Dominik Streiff

Chorprojekt

Das Chorprojekt – erstmals unter der Leitung von Jasmine Vollmer – war ein grosser Erfolg. Mit über 70 Singenden im Alter von ca. 30-85 Jahren stiess es auf reges Interesse. Da die Kirche Zumikon zu wenig Platz geboten hätte, wurde das zweite Konzert in die reformierte Kirche Zollikerberg verlegt.

Das Chorprojekt war sowohl musikalisch als auch auf menschlicher Ebene eine Bereicherung für das Gemeindeleben, da in der Chorgemeinschaft neue Kontakte geknüpft oder Begegnungen gepflegt werden konnten.

Ressort Liegenschaften (Leitung Marc Wunderlich)

Das grösste Projekt, welches uns als Kirchgemeinde noch einige Jahre beschäftigen wird, ist die Renovation des Gemeindezentrum Zumikon. Marc Wunderlich begleitet das grosse Vorhaben im Namen der Kirchgemeinde Zollikon-Zumikon und berichtet jeweils in den Kirchpflegesitzungen darüber. Das Projekt befindet sich noch in der Startphase, es ist geplant, dieses Jahr über die Webseite und den Zolliker Zumiker Boten zu informieren.

Weiter waren die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Kirchgemeindehauses Zollikerberg sowie die neue Heizung wichtige Themen.

Die Kirche Zumikon zeigt sich dank eines Beleuchtungskonzepts in einem neuen Licht.

Angedacht und 2025 weitergeführt werden auch die schon seit längerem geplante Sanierung des Sigristenhauses im Zollikerberg und das Jugendhaus in Zumikon.

Ressort Finanzen (Leitung Peter Nater)

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 385'013.16 ab, budgetiert war ein solcher von CHF 77'500.00. Die Abweichungen wurden hauptsächlich durch Mehreinnahmen bei den «Allgemeinen Gemeindesteuern» im Betrag von CHF 473'899.70, die Wertberichtigung der Grundstückgewinnsteuer aus dem Verkauf Chaltenstein um CHF 80'000 sowie Mehrausgaben beim «Finanz- und Lastenausgleich sowie Zentralkassenbeitrag» um CHF 205'503.80 generiert.

Das Eigenkapital ist auf CHF 15'702'246.02 gestiegen. Dieses teilt sich wie folgt auf: Der Betrag für 'Vorfinanzierungen' beträgt neu CHF 2'300'568.95 und der Bilanzüberschuss per 31.12.2024 beträgt mit der Zurechnung des Jahresgewinnes 2024 CHF 13'401'677.07.

Highlights aus dem Pfarramt

Bildung, Spiritualität (Pfrn. Adelheid Jewanski)

Einsetzung von Martin Günthardt

Von nah und fern sind Gottesdienstbesuchende sowie geladene Gäste am Sonntag, 22. September 2025 in die reformierte Kirche Zumikon «gepilgert», um dem Einsetzungsgottesdienst des neuen Pfarrers Martin Günthardt beizuwohnen. Martin Günthardt hat seine neue Stelle als Pfarrer der reformierten Kirchgemeinde Zollikon-Zumikon im Sommer angetreten und wurde mit dieser Feier offiziell begrüsst und eingesetzt. Die Einsetzung erfolgte durch den Dekan David Jäger.

«Wachet auf, ruft uns die Stimme» Kantatengottesdienst in Zumikon

Noch einmal rief der ehemalige, langjährige Küssnacher Kirchenmusiker Martin Huggel seinen Kleinen Chor zusammen und führte am Sonntag, 20. Oktober 2024 die anspruchsvolle Bach-Kantate «Wachet auf, ruft uns die Stimme» mit Solostimmen und Instrumenten in der Zumiker Kirche auf. Verbunden mit einer Predigt zur Wokeness wurde der Kantatengottesdienst zum anregenden Erlebnis für alle Beteiligten und klang nach.



Bild: Adelheid Jewanski

Gemeinsames Meditieren

Bereits seit vielen Jahren treffen sich regelmässig an zwei Mittwohabenden im Monat Interessierte in der Kirche Zumikon zum gemeinsamen Meditieren. Dieses Angebot ist eine Alternative zu den häufig wortintensiven Gottesdiensten. Das Üben der Meditation hat einen einfachen Ablauf mit leichten Körperwahrnehmungen, textlichem Input und gemeinsam gehaltener Stille.

Ekklesiologisches Praxissemester (EPS)

Der Theologiestudent Rafael Ammann absolvierte sein Praxissemester bei Pfrn. Adelheid Jewanski in unserer Kirchgemeinde. Er machte Erfahrungen im Unterrichten und im Halten von Andachten. Ein besonderes Erlebnis – auch in spiritueller Hinsicht - war für ihn die Teilnahme an der Pilgerwoche in Nordspanien, die im April 2024 als Fortsetzung der begonnenen Route durchgeführt wurde. Dort hielt Rafael im Wechsel mit Adelheid Jewanski und Andreas Schneider die tägliche Morgenbesinnung an schönen Orten am Meer.

Kind und Familie (Pfrn. Diana Pöpcke)

Familienweekend

Wie auch in den vorherigen Jahren war das Familienweekend über Auffahrt wieder ein Höhepunkt für alle Beteiligten. Mit 35 Personen fand das verlängerte Wochenende in Gais im Appenzell statt. «Halleluja» lautete das Motto, und es wurde gebastelt, gewandert und gesungen, biblische Geschichten wurden gehört und vor allem wurde die Gemeinschaft in diesen Tagen genossen. Das herrliche Frühlingswetter meinte es gut mit der Gruppe und die Kinder spielten auf der grossen Wiese vor dem Haus. Einige Kinder, die dem Familienweekend bald entwachsen sind, werden das Auffahrt-Lager im Jahr 2025 als Minileitende mitgestalten.

Viele Familien, die über Auffahrt mit ins Familienweekend fahren, kennen sich aus dem Fiire mit de Chliine, dem Gottesdienst für Kinder und ihre Bezugspersonen. Ein- bis zweimal im Monat bereiten Freiwillige diese Kindergottesdienste vor. Das Team ist wieder gewachsen und viele Familien besuchen das Fiire mit de Chliine am Samstagvormittag in der reformierten Kirche Zollikon sehr regelmässig.

Talk Tacheles

Mit Talk Tacheles startete am Ende des Jahres ein neues Gesprächsformat für alle, die mitten im Leben stehen. Immer wieder entstehen berührende und tiefgreifende Gespräche.

Erwachsene (Pfr. Simon Gebbs)

Mit Simon Gebbs und Sozialdiakonin Armanda Danioth ging es letztes Jahr auf eine spannende Reise nach Andalusien. Unter dem Titel «Eintauchen und Geniessen» haben 24 Teilnehmende eine eindruckliche Reise in die Renaissance und den Barock unternommen und das Miteinander und Nebeneinander von Judentum, Christentum und Islam hier in Europa erfahren dürfen. Wie religiöse Toleranz möglich werden kann, ist hier fast mit Händen zu greifen.



Allgemeines / Personelles (Leitung Hanni Rüegg)

Personelle Veränderungen

Im vergangenen Jahr haben Fränzi Hirschi, Käthi Kloiber und Frederic Grandjean durch Pension oder Kündigung unsere Gemeinde verlassen.

Wir danken allen für ihren wertvollen Einsatz und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg für einen nächsten individuellen Lebensabschnitt

Wir konnten mit Kettly Knörle eine Teamleiterin anstellen. Ihr neu zur Seite stehen Christian Gross (Hausdienst), Arijan Bakolli (Sigrist), Cédric Dal Pont (Sigrist) und Daniela Benning (Sigristin). Die Sigristinnen und Sigristen sind einzelnen Kirchen zugeordnet und für diese verantwortlich, unterstützen sich bei verschiedenen Anlässen gegenseitig und sind darum immer wieder auch in den anderen Kirchen anzutreffen.

Wir freuen uns, dass Pfrn. Diana Pöpcke nach ihrem Mutterschaftsurlaub wieder mit vollem Elan zurückgekehrt ist.

Pfr. Martin Günthardt nahm seine Arbeit bei uns am 1. Juli auf und hat sich sehr schnell und gut in die Gemeinde eingelebt.

Somit ist das Pfarrteam wieder vollständig. Die Zusammenarbeit im Pfarrteam ist sehr gut und unsere Gemeinde kann sich auf viele Angebote der Pfarrpersonen freuen.

Im Café am Puls wurde das bestehende, engagierte Team durch Ruth van der Gear-Sturzenegger verstärkt.

Für den Jahresbericht

Zollikon/Zumikon März 2025



Hanni Rüegg
Kirchgemeindepräsidentin



Sybille Binder
Aktuarin